



Auch Experten im Bereich Sanitär- und Heizungstechnik waren dabei.



Innovative Lüftungssysteme können zur Energieeinsparung beitragen.



Beim zweiten Energietag wurden neueste Techniken präsentiert.

Energietag war trotz Regen eine gefragte Informations-Plattform

Auf dem Marktplatz präsentierten sich 26 Aussteller und informierten Verbraucher, Hauseigentümer und Unternehmer

Emmendingen. Trotz Dauerregen war der Energietag auf dem Marktplatz alles andere als ein Flopp. Geschützt durch Pavillons, überdachte Stände und Regenschirme zeigten sich Aussteller wie interessierte Besucher vergangenen Samstag bestens gewappnet, sodass Hauptorganisatorin Petra Mörder (Wirtschaftsförderung) von der Stadt letztendlich ein positives Fazit ziehen konnte.

Zwar habe sich die Besucherzahl in Grenzen gehalten, doch wirklich Interessierte ließen sich auch vom Regen nicht von der Veranstaltung fernhalten. Kein Wunder, bei stetig steigenden Energiepreisen. „Veranstalter wie Aussteller waren angesichts der Verhältnisse mit der Resonanz zufrieden“, bilanzierte im ET-Gespräch Petra Mörder, die zusammen mit Christian Kessel (Fachbereich „Planung und Bau“) und Azubi Ralf Weber die Veranstaltung organisierte. Auch die vier



Am Stand der Stadt: OB Schlatterer (rechts) mit dem Organisatorenteam Christian Kessel, Petra Mörder und Ralf Weber sowie Fachbereichsleiter „Planung und Bau“ Rüdiger Kretschmer (von links). Fotos: Thomas Gaess

Fachvorträge im alten Rathaus seien durchweg gut besucht gewesen (jeweils zwischen 15 und 20 Zuhörer). OB Schlatterer betonte bei der Eröffnung nochmals das breit gefächerte Angebot.

26 Aussteller, etwa doppelt so viele wie bei der Premiere in 2007, informierten und berieten die Besucher zu den Themen energetische Altbausanierung, Solar- und Heizungstechnik, Energieeinsparung, Wärmedämmung, Wärmepumpen, Lüftungssysteme, Sanierungsplanung, zu Förderprogrammen oder Finanzierungsfragen. Vertreten waren neben der Stadt unter anderem auch die Stadtwerke, zahlreiche Energieberater, örtliche Banken oder die Malerinnung Emmendingen. Ebenso vielschichtig zeigte sich auch die Besucherschaft, die vom herkömmlichen Verbraucher über den Hauseigentümer bis hin zum Unternehmer reichte. Landesweit wurden 130 Veranstaltungen gezählt.



Eröffnung durch den OB im Kreise von Ausstellern und Organisatoren.

Thomas Gaess